

ACCORDING TO REGULATION  
**PPE 2016/425**

**EN 353-1:2014  
+ A1 2017**

# igema

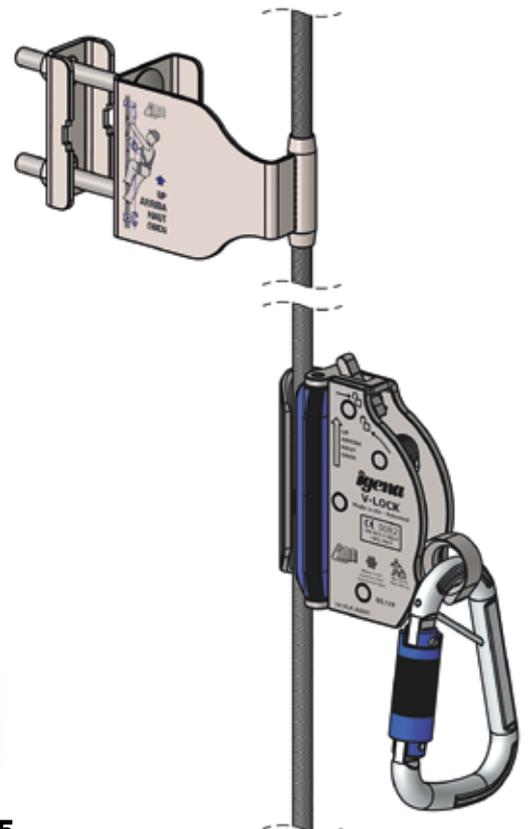
**Lifelines and  
fall arrest anchors**



## TECHNICAL DOSSIER

# VERTICAL Lifeline

MODEL	
SERIAL NUMBER / LOT	
MANUFACTURING DATE	
SERVICE DATE*	
USER*	



  
AS EUROPEAN  
REGULATION  
**PPE 2016/425**

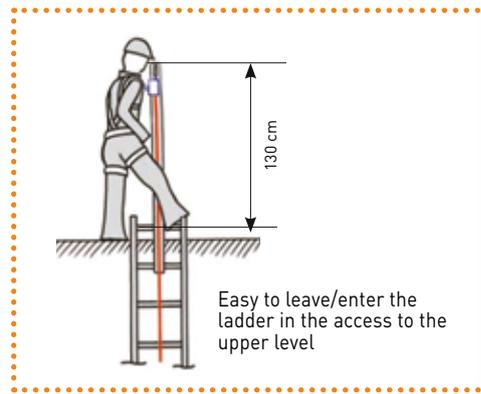
\* to be completed by the client



-  **UK** - TECHNICAL DOSSIER. Vertical lifeline.
-  **BG** - ТЕХНИЧЕСКО ДОСИЕ. Вертикална осигурителна линия.
-  **CZ** - TECHNICKÁ DOKUMENTACE. Vertikálně kotvící vedení.
-  **DE** - TECHNISCHES DOSSIER. Absturzsicherung vertikal.
-  **DK** - TEKNISK DOKUMENTATION. Lodret livline.
-  **EE** - TEHNILINE TOIMIK. Vertikaalne ohutuskabel.
-  **ES** - DOSIER TÉCNICO. Línea de vida vertical.
-  **FI** - TEKNINEN ASIAKIRJA. Pystysuora elämänlankajärjestelmä.
-  **FR** - DOSSIER TECHNIQUE. Ligne de vie verticale.
-  **GR** - ΤΕΧΝΙΚΟΣ ΦΑΚΕΛΟΣ. Κάθετη γραμμή ζωής.
-  **HR** - TEHNIČKA DOKUMENTACIJA. Sigurnosna vertikalna linija.
-  **HU** - MŰSZAKI LEÍRÁS. A függőleges kábel.
-  **IT** - DOSSIER TECNICO. Linea di vita verticale.
-  **LT** - TECHNINĖS DOKUMENTACIJOS PAKETAS. Vertikali vedlinė.
-  **LV** - TEHNISKĀ DOKUMENTĀCIJA. Vertikālā drošības līnija.
-  **NL** - TECHNISCH DOSSIER. Verticale reddingslijn.
-  **PL** - DOKUMENTACJA TECHNICZNA. Pionowa linia bezpieczeństwa.
-  **PT** - DOSSIER TÉCNICO. Linha de vida vertical.
-  **RO** - DOSAR TEHNIC. Linie de viață verticală.
-  **RS** - TEHNIČKI DOSIJE. Vertikalna sigurnosna linija.
-  **RUS** - ТЕХНИЧЕСКИЙ ПАСПОРТ. Вертикальная страховочная линия.
-  **SE** - TEKNISK DOSSIER. Vertikal räddningslina.
-  **SI** - TEHNIČNA DOKUMENTACIJA. Navpični rešilni kabel.
-  **SK** - TECHNICKÁ DOKUMENTÁCIA. Vertikálne kotviace vedenie.
-  **AR** - الإضبارة التقنية. خط التثبيت العمودي.

# TYPES OF ASSEMBLY

## STEP range



STAINLESS STEEL CABLE ref: VI C  
GALVANIZED CABLE ref: VG C



STAINLESS STEEL CABLE ref: VI A  
GALVANIZED CABLE ref: VG A

# TYPES OF ASSEMBLY

## LATTICE TOWER range



V132

V300

V202 T

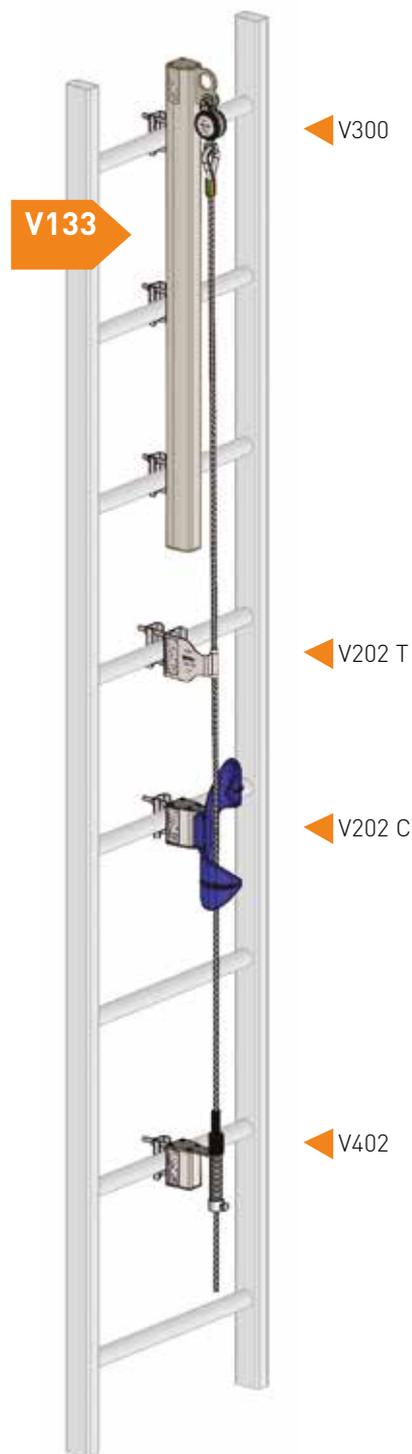
V202 C

V402 TR



STAINLESS STEEL CABLE ref: **VI T**  
GALVANIZED CABLE ref: **VG T**

## WIND TURBINE range



V133

V300

V202 T

V202 C

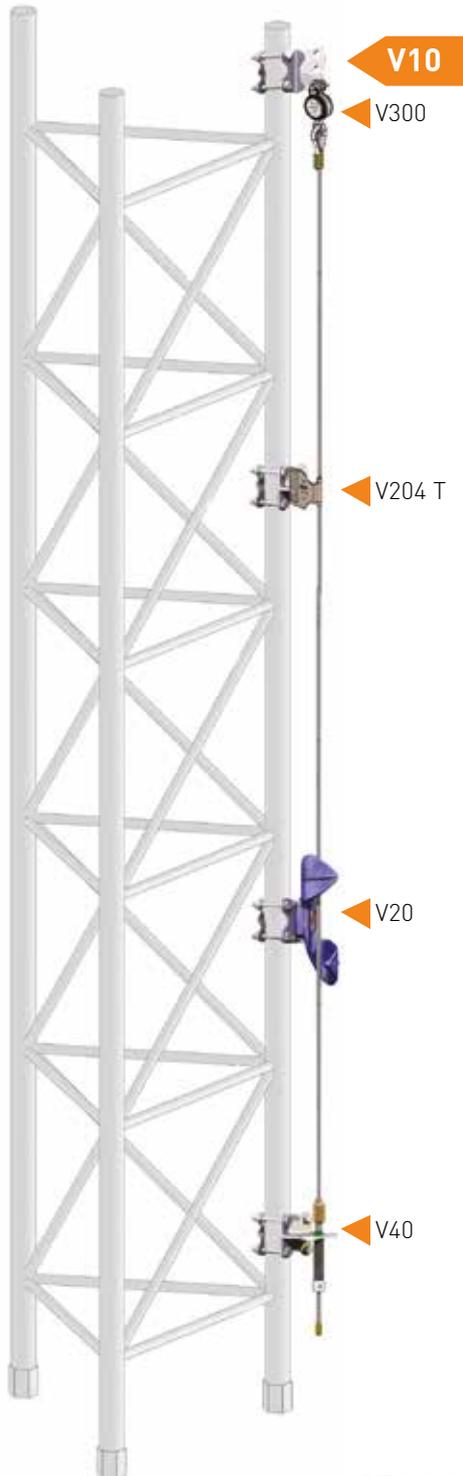
V402



STAINLESS STEEL CABLE ref: **VI E**  
GALVANIZED CABLE ref: **VG E**

# TYPES OF ASSEMBLY

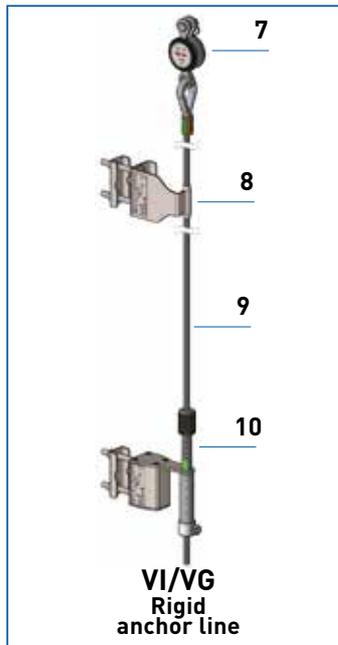
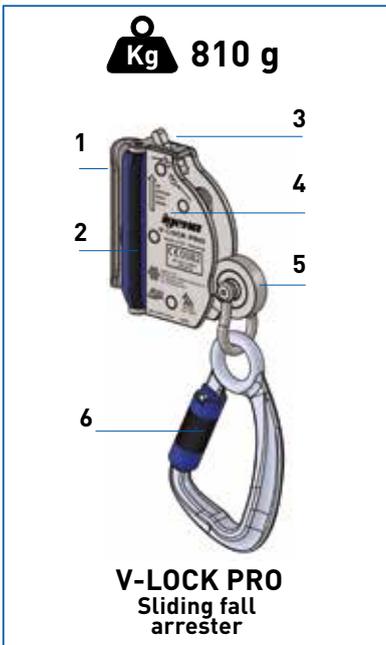
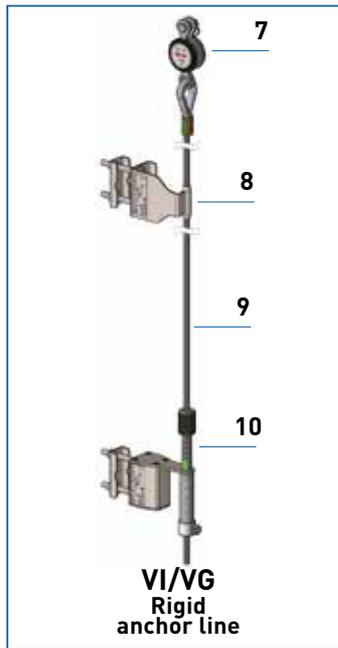
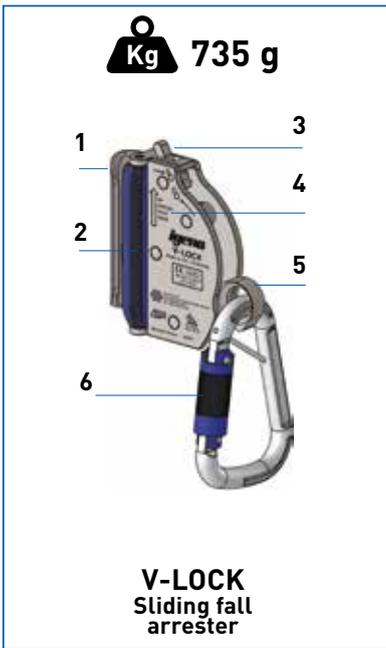
## SIDE STRUT range (SECURED BY A CLAMP WITH 4 BOLTS)



STAINLESS STEEL CABLE ref: VI L  
GALVANIZED CABLE ref: VG L



# N - NOMENCLATURE



**V-LOCK**

**V-LOCK PRO**

**igema**  
**V-LOCK PRO**  
Made in EU - Patented

CE 0082  
EN 353-1:2014  
+A1/2017

UP  
ARRIBA  
HAUT  
OBEN

© 8mm 7x10  
Use only with VERTICALLINE systems:  
VI - Stainless steel  
VG - Galvanized steel

Min 80 kg  
Max 150 kg

SN VLKP Axxxx yy/zz

M1 M2 M3 M4 M5 M6 M7 M8 M9 M10

**3 USERS**  
150kg

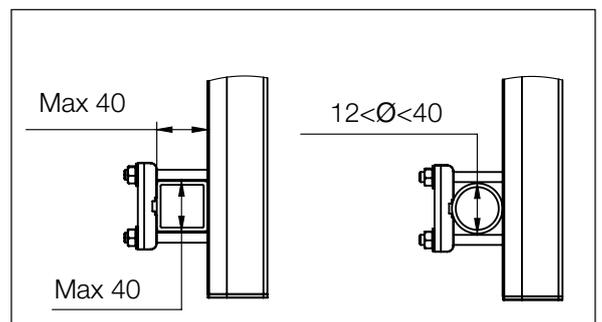
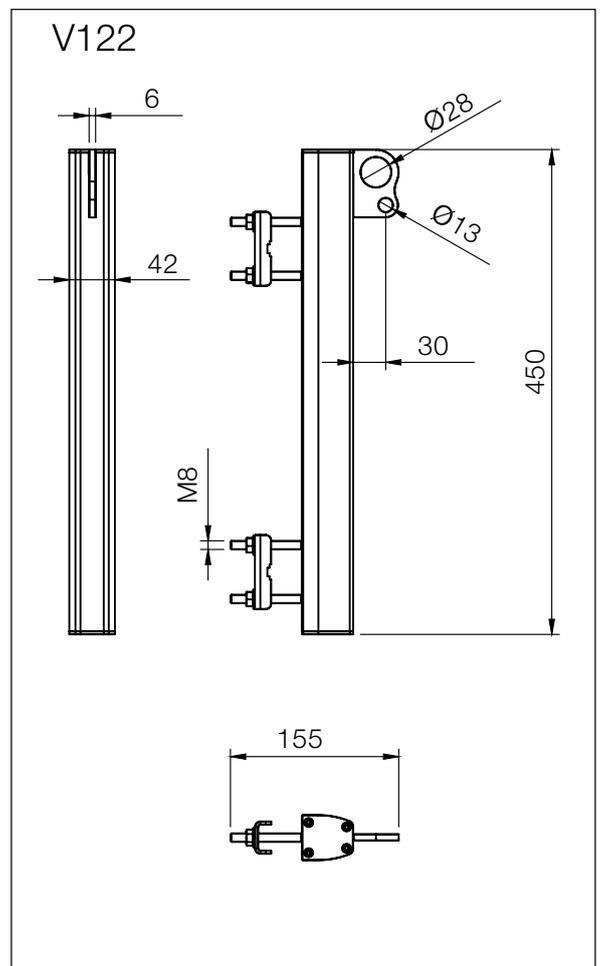
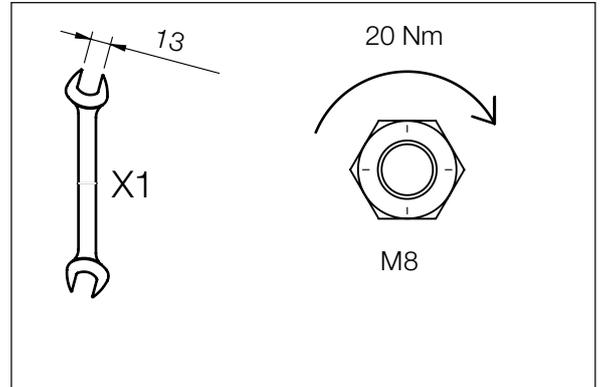
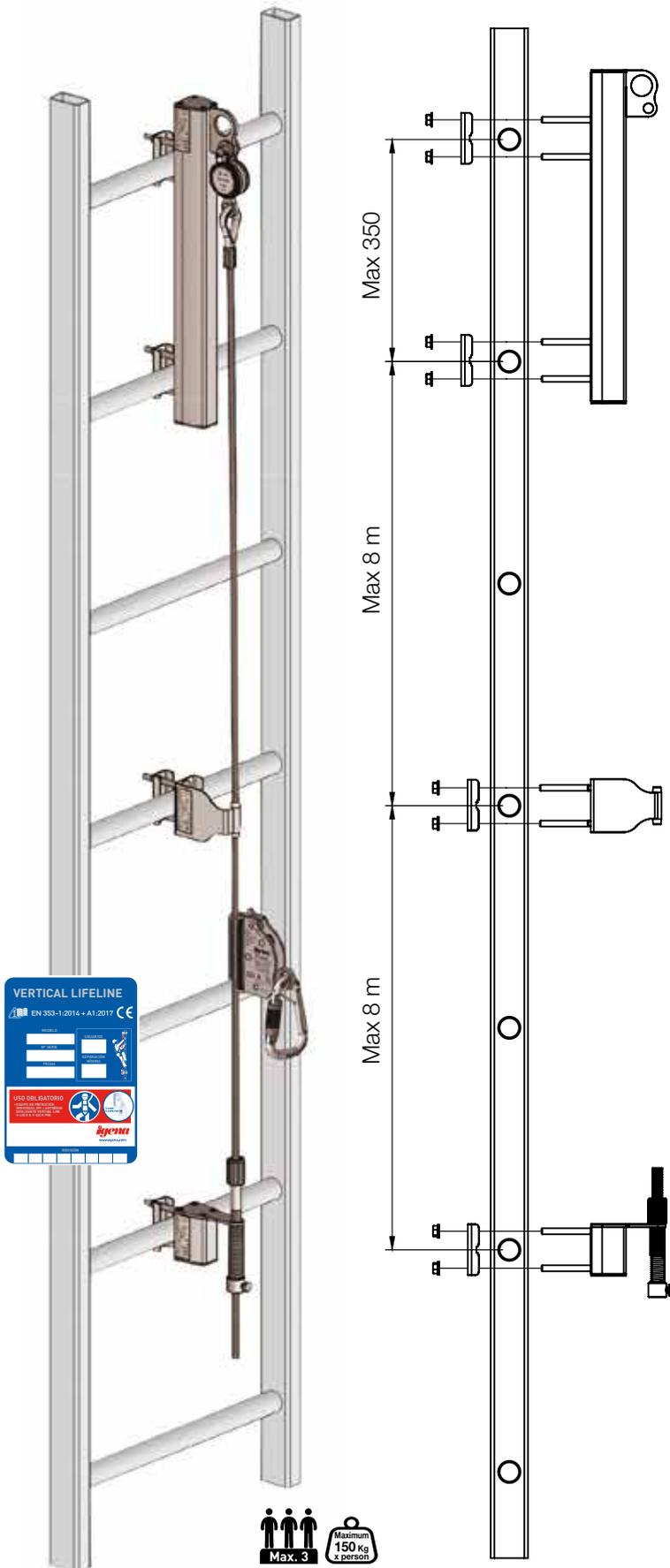
**V-LOCK**  
>15°

**V-LOCK PRO**  
>45°

**CE 0082**  
EN 353.1:2014  
+A1/2017

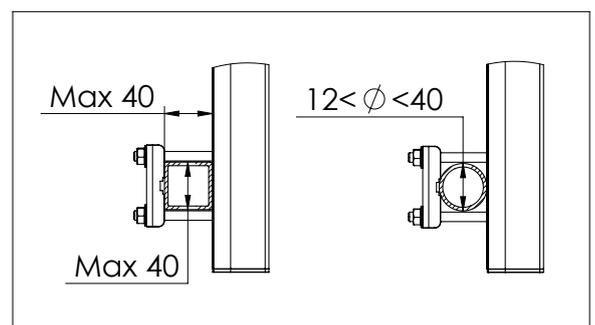
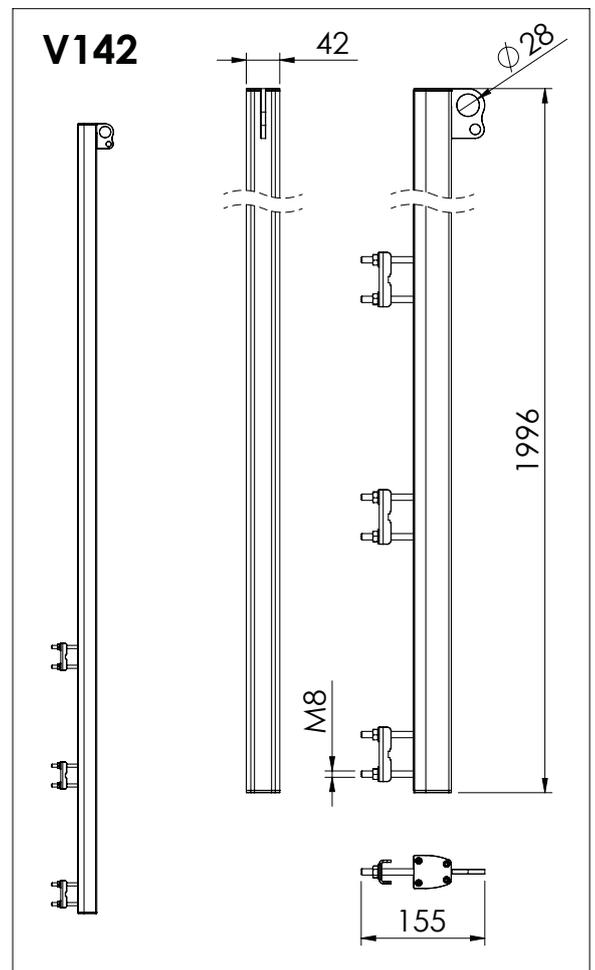
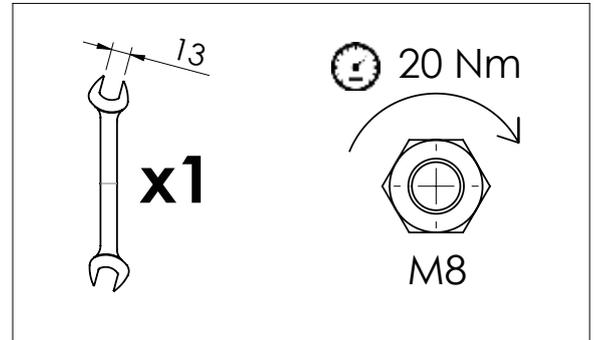
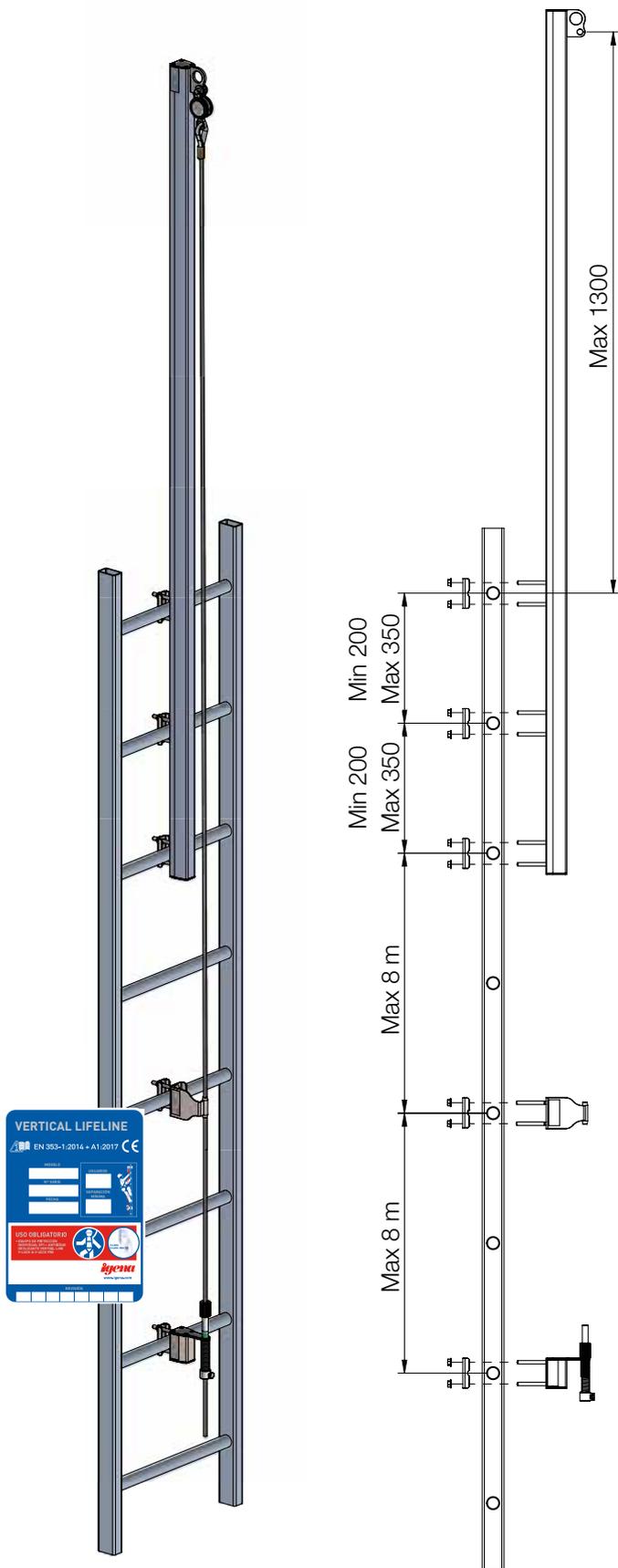
# QUICK GUIDE TO FITTING ANCHOR POINTS

## VIC 2T



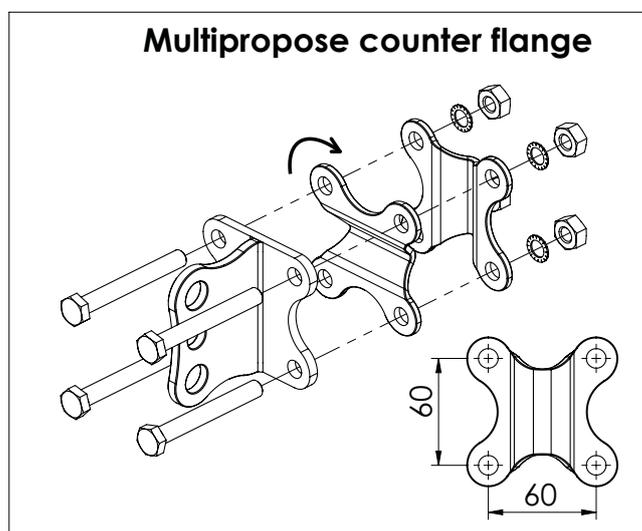
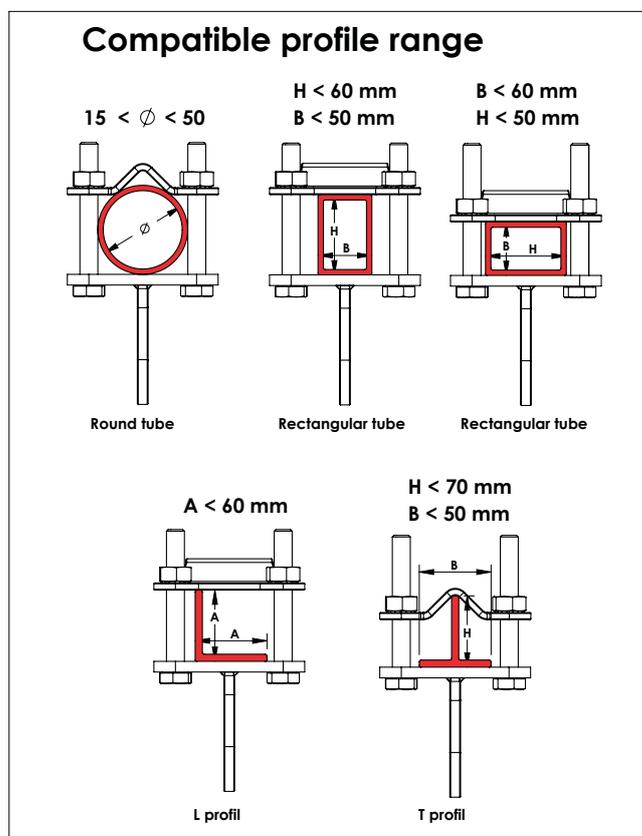
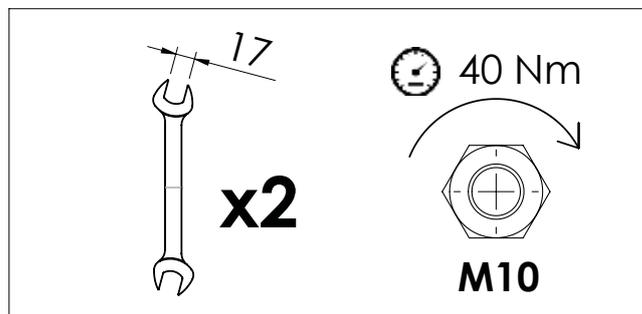
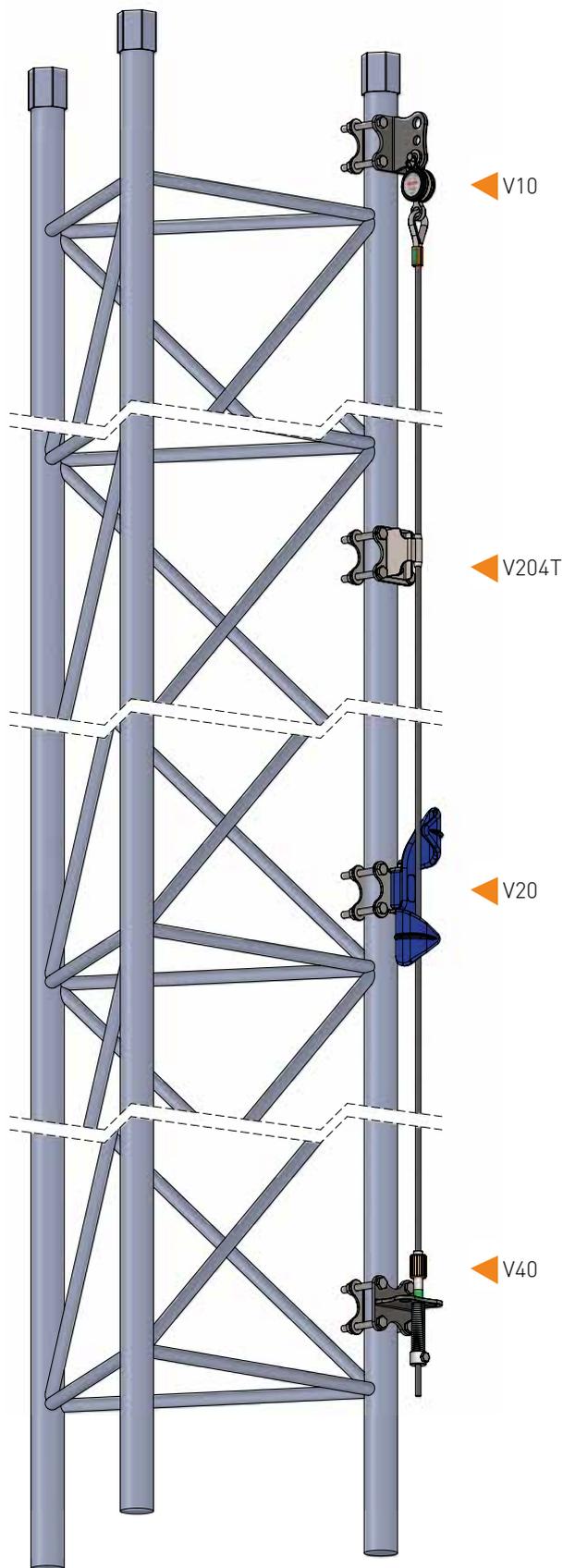
# QUICK GUIDE TO FITTING ANCHOR POINTS

## VIA2T



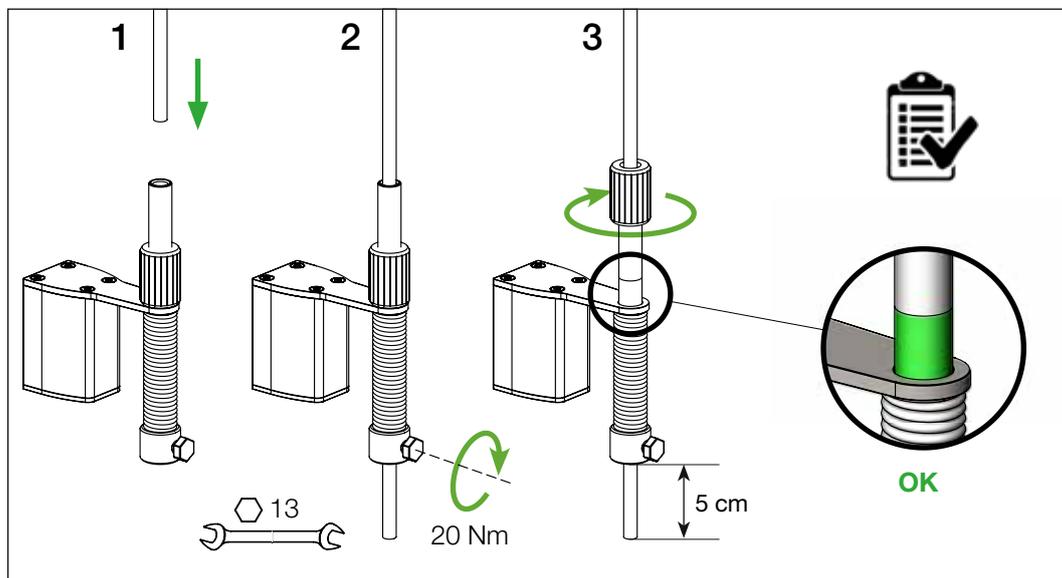
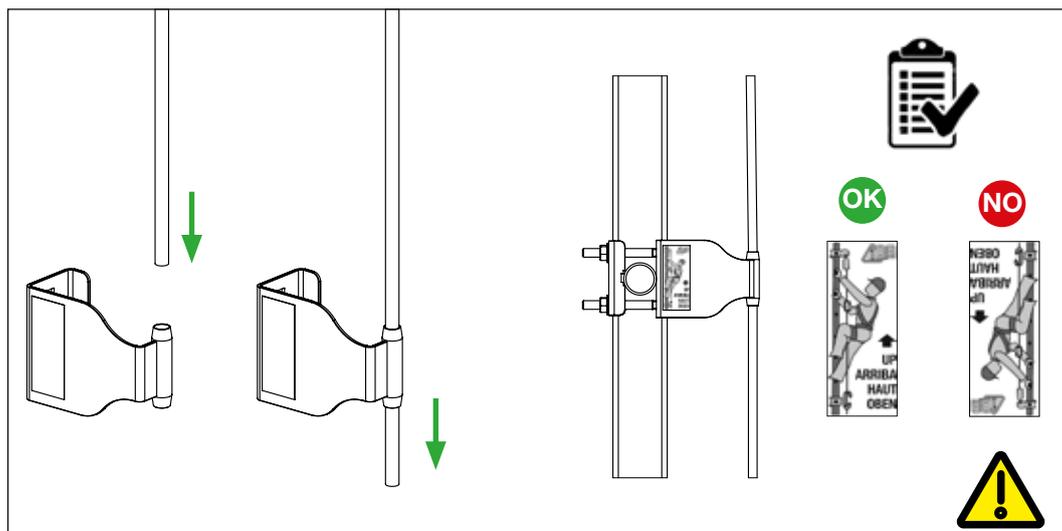
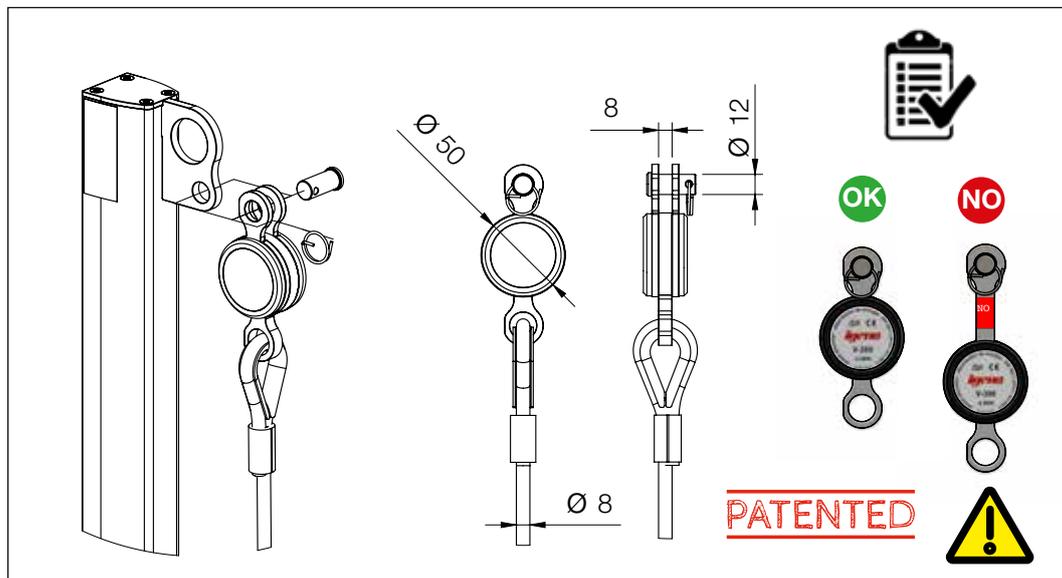
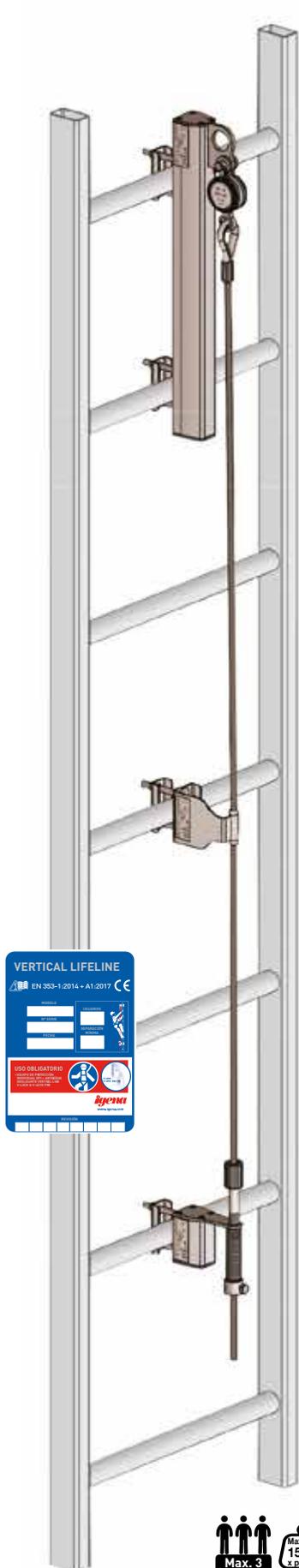
# QUICK GUIDE TO FITTING ANCHOR POINTS

## VIL4T/C



# QUICK GUIDE TO INSTALLING THE CABLE

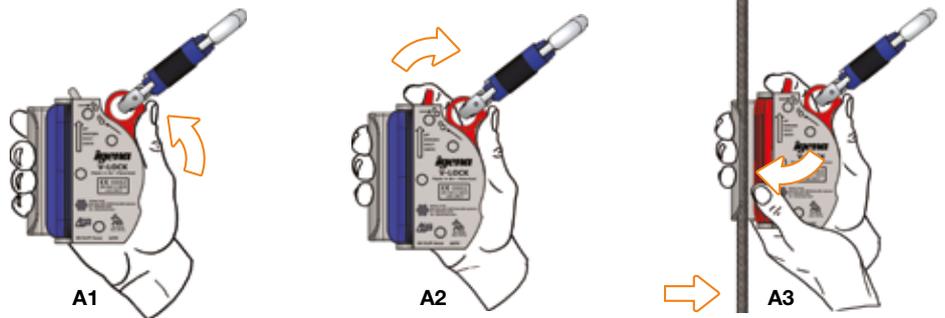
VI / VG



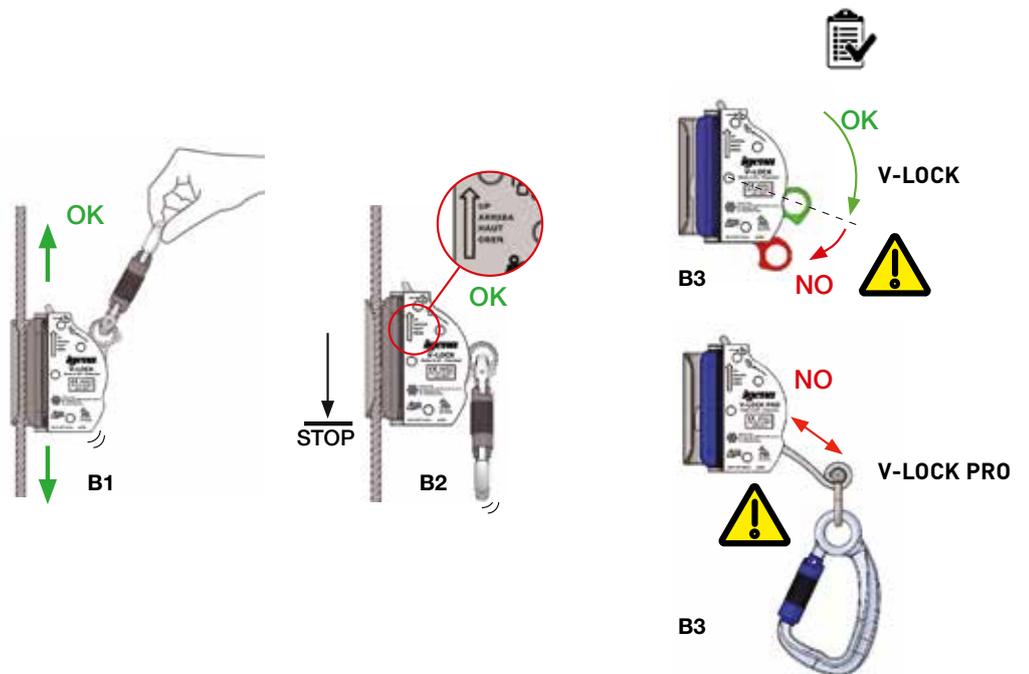
# QUICK USER'S GUIDE

**PATENTED**

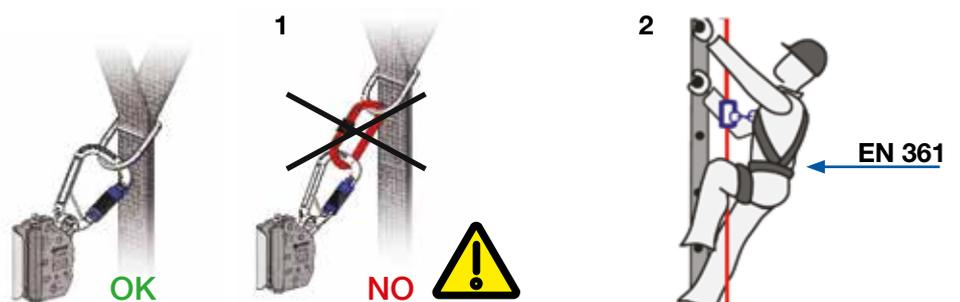
## A - V-LOCK / V-LOCK PRO Installation



## B - Control V-LOCK / V-LOCK PRO



## C - Connection



**GARANIE AUF DEM DECKBLATT DES DOSSIERS SEHEN / AUSFÜLLEN**

MODELL	
SERIENNUMMER / PRODUKTIONSLOS	
MONAT UND JAHR DER HERSTELLUNG	
SERVICE-DATUM*	
USER*	

\* vom Auftraggeber auszufüllen

**N - NOMENKLATUR**

**Fallschutz**

1. Gehäuse
2. Klappe
3. Entsperrnocke
4. Frontplatte
5. Hauptnocke
6. Stecker

**Anschlageinrichtung für mitlaufendes Auffanggerät**

7. Energieabsorbierier
8. Zwischenanschlag
9. Kabel
10. Abspanner

**BEDEUTUNG DER MARKIERUNGEN**

- M1. Hinweis Klappe gesperrt.
- M2. Ausrichtung korrekt (Pfeil nach oben).
- M3. Hersteller.
- M4. Modell.
- M5. Benanntes Laboratorium, mit der Produktionskontrolle beauftragt.
- M6. Referenznorm.
- M7. Vor der Nutzung Anweisungen lesen.
- M8. Mindest- und Höchstgewicht einschließlich Materialien.
- M9. Muss mit einem Kabel IGENA Ø 8 mm 7x19 aus Edelstahl oder verzinkt verwendet werden.
- M10. Monat und Jahr der Herstellung.
- M11. Seriennummer.

**Tabelle der Revisionen**

Datum der Revision	OK / NEIN	Zugelassene Inspekture	Datum der nächsten Revision

**INSTALLATION und NUTZUNG**

**A. Installation des mitlaufenden Fallschutzes**

1. Die Hauptnocke bis zum Kontakt nach oben bringen.
  2. Die obere Klinke nach hinten bewegen.
  3. Drehen der Klappe und Kabel in den Fallschutz einführen.
- Demontage des Fallschutzes:** Die Schritte 1 bis 3 wiederholen und den Fallschutz vom Kabel abnehmen.

**B. Überprüfung des Fallschutzläufers**

1. Überprüfen, ob der Fallschutz korrekt über das Kabel gleitet.
2. Wenn der Stecker gelöst wird, überprüfen, ob der Fallschutz sich auf dem Kabel blockiert. Die korrekte Ausrichtung des Fallschutzes überprüfen und sicherstellen, dass der Pfeil nach oben zeigt.
3. Überlast-Anzeige des Fallschutzes. Überprüfen, dass die Nocke nicht unter das angegebene Niveau sinkt. Wenn die Nocke unterhalb dieses Niveaus absinkt, muss der Fallschutz außer Dienst gesetzt werden.

**C. Verbindung mit dem Gurt**

1. Den Gurt direkt an den Karabiner anschließen, ohne irgendein weiteres Element zwischen ihnen.
2. Überprüfen, ob der Gurt der Norm EN 361 entspricht und einen Anschlagpunkt vor der Brust besitzt.

**D. Installation des Energieabsorbierers (verbunden mit dem oberen Kabelende)**

1. Den Energieabsorbierier an die Anschlageinrichtung über den Splint anschließen und den

Sicherheitsring anbringen. Überprüfen, ob die Anschlageinrichtung der Norm EN 795 A entspricht.

**2. Überprüfung:** Sicherstellen, dass der Energieabsorbierier sich in einem guten Zustand befindet und das Signal **NO** nicht zu sehen ist.

**E. Installation des Zwischenanschlages der Führung**

E1. Den Zwischenanschlag auf der Leiter (oder über der Befestigungsstruktur) fixieren und das Kabel durch das Rohr führen.

Empfohlener Abstand zwischen Zwischenanschlagen: **8 m in Innenräumen, 6 m im Außenbereich.**

**E2. Überprüfung:** Darauf achten, dass der Pfeil nach oben zeigt.

**F. Installation des Abspanners**

F1. Den Abspanner über der Leiter (oder über der Befestigungsstruktur) fixieren und das Kabel durch das Rohr führen.

F2. Das Kabel gespannt halten, die Sperrschraube mit einem Drehmoment von 20Nm anziehen.

F3. Die Messingschraube soweit lockern, bis der grüne Ring erscheint.

**F4. Überprüfung:** Sicherstellen, dass der grüne Ring gut sichtbar ist.

F5. Die informative Hinweistafel in sicherer Weise in der Nähe der Linie anbringen.

**Beschreibung des Systems**

Das System VI-LOCK / VG-LOCK besteht aus einem mitlaufenden Auffanggerät V-LOCK und einer Anschlageinrichtung VI (Edelstahl-Kabel) oder VG (verzinkter Stahl). Das Auffanggerät V-LOCK ermöglicht eine Fortbewegung entlang der starren Anschlageinrichtung VI / VG, ein System, das aus einem vertikalen Kabel mit Durchmesser 8 mm 7x19 besteht und an einem oberen Verankerungspunkt befestigt wird. Zum mitlaufenden Auffanggerät V-LOCK gehört ein Karabinerhaken für eine direkte Verbindung mit dem pectoralen Anschlagpunkt am Gurt des Nutzers. Im Falle eines Sturzes blockiert sich das Auffanggerät auf dem Kabel und hält den Nutzer zurück.

Wenn die starre Führung gemäß den Anweisungen installiert worden ist, beträgt die Spannung des Kabels zwischen 25 und 30 Kg.

Das mitlaufende Auffanggerät V-LOCK muss immer mit einer starren Führung VI / VG derselben Marke verwendet werden.

**Vorbeugung von Stürzen aus der Höhe**

Jede Aktivität, die in einer Höhe von über 2 Metern über dem nächstgelegenen tieferen Niveau durchgeführt wird, ist gefährlich. Gemäß der Verordnung 2016/425 des Europäischen Parlaments muss die Nutzung einer persönlichen Schutzausrüstung von einer entsprechenden Schulung begleitet werden, unter Berücksichtigung der Nutzung des betreffenden Materials und der mit dieser Aktivität verbundenen Risiken. Eine persönliche Schutzausrüstung zu tragen rechtfertigt es nicht, sich leichtsinnig Risiken auszusetzen, sondern der Nutzer muss die Risiken eines Sturzes geringhalten.

Im Rahmen einer risikobehafteten Arbeit hängt das Leben des Nutzers von der verwendeten Schutzausrüstung ab. Die Überprüfung dieses Materials ist wesentlich. Verwenden Sie nur Material, über dessen Qualität kein Zweifel besteht, im gegenseitigen Falle melden Sie dies sofort dem Hersteller oder der für die Installation verantwortlichen Person.

**Installationsbedingungen**

Die starre Anschlageinrichtung VI / VG muss an ihrem oberen Ende an einem Anschlagpunkt befestigt werden, welcher der Norm EN 795 A : 2012 bezüglich Anschlageinrichtungen entspricht. Zu diesem Anschlagpunkt muss ein zusätzliche Bohrung von 12,5 mm Durchmesser zu dem Zweck vorhanden sind, das obere Ende der Anschlageinrichtung zu fixieren.

Die Struktur der Unterlage der Anschlageinrichtung muss vertikal oder beinahe vertikal (Neigung zwischen 75° y 90°) sein.

Es kann sich dabei um eine vertikale Leiter oder irgendeine Struktur handeln, die dazu benutzt wird, einen vertikalen Aufstieg (Mast, Turm, Telekommunikations-Antenne usw.) durchzuführen. Die Anschlageinrichtung und die Struktur müssen einer nach unten gerichteten vertikalen Kraft von 1400daN standhalten können; dies entspricht einer maximalen Aufschlagkraft im einem Sicherheitsfaktor 2 und für den Fall, dass 3 Nutzer die Anschlageinrichtung benutzen.

Die starre Anschlageinrichtung VI/VG darf nicht an einem Ort installiert werden, an dem die Temperaturen über 60°C oder unter -30°C betragen können.

**Nutzungsbedingungen**

Bei der Nutzung eines Systems zur Verhinderung von Abstürzen ist es aus Sicherheitsgründen wichtig, den freien Raum unter den Füßen des Nutzers am Arbeitsplatz vor der Nutzung zu überprüfen. Es muss berücksichtigt werden, dass bei einer Masse von 100 Kg und bei einer Sturzfaktor-Situation 2 (der ungünstigste Fall) die Distanz unter den Füßen mindestens 2 Meter betragen muss. Für die ersten beiden Meter muss der Nutzer die zusätzlichen Schutzrichtungen sowohl für den Aufstieg als auch für den Abstieg benutzen.

Der Nutzer muss sich in einem guten Gesundheitszustand befinden gemäß den im jeweiligen Land aufgestellten Kriterien für Arbeiten in der Höhe. Das Produkt darf nur von einer geschulten, kompetenten und über die möglichen Risiken informierten Person verwendet werden.

Der Nutzer muss sicherstellen, dass keine Hindernisse vorhanden sind, die die Fortbewegung des Fallschutzes entlang der Verankerung behindern könnten oder gegen die der Nutzer während oder nach einem Sturz prallen könnte.

Das Produkt darf nicht ohne einen Bergungsplan verwendet werden, der dem Nutzer bekannt und zuvor geplant worden ist, um auf Notfälle aller Art, die während der Arbeit auftreten könnten, reagieren zu können.

Das Produkt ist dazu vorgesehen, die Risiken eines Falles aus einem manuellen Auf- oder Abstieg zu vermeiden. Das bedeutet, das System muss auf derselben Struktur installiert worden sein, die der Nutzer für den Auf- oder Abstieg verwendet. In keinem Falle darf der Nutzer mit einer Anschlageinrichtung verbunden werden, die sich auf einer hinsichtlich des Anschlags mobilen Struktur (mobile Plattform, Aufzug usw.) befindet.

Das Produkt ist nur dazu bestimmt, vor dem Risiko eines Absturzes zu schützen. Es ist verboten, es für andere Zwecke (Aufhängung, Befestigung von Werkstoffen, elektrische Erdung usw.) zu verwenden. Während der Nutzung des Systems muss der Nutzer sich mit dem Gesicht zum Kabel befinden, und er muss in einer solchen Art und Weise arbeiten, dass die Risiken eines Absturzes möglichst gering sind. Die mitlaufende Absturzicherung V-LOCK ist der Nutzung durch eine Person vorbehalten; jeder Nutzer muss mit einem Fallschutz V-LOCK ausgestattet sein. Dessen ungeachtet können bis zu 3 Nutzer die Anschlageinrichtung VI oder VG gleichzeitig benutzen. In einem solchen Falle muss sich zwischen den Nutzern ein Abstand von mindestens 3 Metern befinden, um im Falle eines Absturzes eine Kollision zwischen den Nutzern zu vermeiden.

Der Nutzer muss über einen Sicherheitsgurt mit pectoralem Anschlagpunkt verfügen; dieser Gurt muss CE-markiert sein, der Norm EN 361 entsprechen, und der Nutzer muss wissen, wie er zu verwenden ist. Der pectorale Anschlagpunkt des Gurts muss direkt über den im Fallschutz V-LOCK integrierten Karabinerhaken verbunden sein, ohne irgendein weiteres Zwischenstück zwischen Fallschutz und Gurt. Der Gurt muss vor der Nutzung auf den Körper des Nutzers eingestellt werden. Sollte er sich während der Nutzung lockern, muss der Nutzer sich in Sicherheit bringen und den Gurt neu einstellen. Während der Nutzung in Situationen, die ein Absturzrisiko bergen, darf der Nutzer niemals den Fallschutz manipulieren. Alle Verbindungen, Verbindungstrennungen oder andere Manipulationen müssen erfolgen, wenn der Nutzer sich in einer sicheren Situation ohne Absturzrisiko befindet.

## Der Nutzer muss vor der Nutzung die folgenden Elemente einer eingehenden Prüfung unterziehen:

- Dass die mitlaufende Absturzsicherung V-LOCK keine Deformation, keine Aufschlagmarke, keinen Hinweis auf einen signifikanten Verschleiß und keine Spuren von Abrieb oder Verrostung aufweist.
- Dass kein Spiel außer der natürlichen Bewegung der Nocke vorhanden ist.
- Wenn der Fallschutz sich nicht am Kabel befindet, darf die Nocke nicht auf unterhalb des in Zeichnung B3 dieses Dokuments gezeigten Niveaus absinken.
- Dass die Markierung perfekt sichtbar und lesbar ist.
- Dass die Nocke kein seitliche Spiel oder zu hohe Reibung auf ihrem Laufweg aufweist, und dass die Feder korrekt entlang des Laufwegs arbeitet.
- Dass das Schließsystem des Karabinerhakens korrekt funktioniert, ohne zu viel Spiel, und dass die Feder der Drehklappe korrekt auf dem gesamten Laufweg funktioniert.
- Dass die starre Anschlageneinrichtung VI/VG keine Deformation, keine Aufschlagmarken, keinen Hinweis auf einen signifikanten Verschleiß und keine Spuren von Abrieb oder von Korrosion, verursacht von ätzenden Substanzen, einer Wärmequelle oder einem anderen externen Wirkstoff aufweist.
- Dass das Kabel gespannt ist, und dass der Abspanner sich wie auf dem Foto F4 befindet (OK – grüner Ring sichtbar).
- Dass der Energieabsorbierer am oberen Ende nicht den Hinweis «**NO**» zeigt.

Nach Durchführung der visuellen Inspektion werden der Fallschutz V-LOCK auf die Anschlageneinrichtung gesetzt und ein manueller Test des Produkts durchgeführt. Dazu wird der Karabinerhaken zwischen zwei Finger genommen (wie auf den Abbildungen B1 und B2 zu sehen ist) und der Fallschutz langsam angehoben und fallen gelassen. Der Fallschutz muss sich sofort blockieren. Bei Zweifeln über die Qualität oder die Funktionssicherheit des Systems, sei es des Fallschutzes V-LOCK oder der starren Anschlageneinrichtung VI/VG, oder wenn das System bereits dazu verwendet worden ist, einen Fall zu bremsen, dieses nicht weiter benutzen und nicht versuchen, es zu reparieren, sondern den Hersteller oder die für die Installation verantwortliche Person informieren und das Produkt außer Betrieb nehmen.

## Wartung

Die starre Anschlageneinrichtung VI/VG benötigt keine spezielle Wartung. Dessen ungeachtet muss es sauber gehalten werden, insbesondere wenn es in Umgebungen mit Verschmutzungsrisiken (chemische Industrie, landwirtschaftliche Produktion, Metallindustrie usw.) installiert oder gelagert wird. Das Fallschutzgerät V-LOCK benötigt keine spezielle Wartung, abgesehen von Reinigung und Schmierung. Schmutz ist eine häufige Ursache für eine Funktionsstörung des Mechanismus; daher lehnt der Hersteller jede Haftung für eine Fehlfunktion aufgrund fehlender Wartung ab.

## Reinigung

Reinigen Sie regelmäßig das mitlaufende Fallschutzgerät V-LOCK, je nach Nutzungshäufigkeit und -bedingungen, mit Süßwasser und einem nicht reibenden Tuch. An einem trockenen Ort abseits einer Wärmequelle trocknen lassen.

## Schmierung

Regelmäßig die beweglichen Bereiche (Nocke) mit einem Schmiermittel auf Silikonbasis schmieren. Nutzen Sie diese Operation, um die Funktionstüchtigkeit des Mechanismus (Rückkehr der von der Feder angetriebenen Nocke) zu überprüfen.

Nach einem Sturz müssen die Anschlageneinrichtung VI/VG und der Fallschutz V-LOCK außer Dienst genommen werden, und es darf keine Reparatur oder Manipulation zu dem Zweck vorgenommen werden, sie erneut in Dienst nehmen zu können. Das Material wird demontiert und entsorgt. Wenn es einem Schlag oder einer anderen mechanischen oder chemischen Wirkung unterliegt, wird dieses Material ebenfalls außer Dienst genommen.

Der Hersteller lehnt jede Haftung in Fällen ab, in denen das Material weiterverwendet wird, nachdem es einer solchen Wirkung ausgesetzt war oder ohne vorherige Absprache repariert oder transformiert worden ist.

## Bewertung

Die Sicherheit des Nutzers hängt von der Effizienz und der Beständigkeit der Ausrüstung ab. Eine regelmäßige Überprüfung dieser Ausrüstung ist wesentlich, um ein hohes Sicherheitsniveau garantieren zu können.

Das Produkt VI-LOCK ist ein Element der persönlichen Schutzausrüstung. Gemäß der Richtlinie 2016/425 ist eine von einem Repräsentanten der Firma IGENA, S.A. oder einer autorisierten Person durchgeführten periodischen Revision obligatorisch. Die mit dieser Prüfung beauftragte Person muss kompetent sein und diese unter strikter Einhaltung der Anweisungen aus diesem Dokument durchführen.

Die Häufigkeit der periodischen Revisionen hängt von der Häufigkeit der Nutzung des Produkts sowie von den Umgebungsbedingungen ab. Diese werden gemäß den Kriterien der beauftragten Person und unter Berücksichtigung der folgenden Empfehlungen bestimmt:

Häufigkeit der periodischen Revisionen in Abhängigkeit von der Umgebung und der Nutzungshäufigkeit			
	MONATLICHE Nutzung	WÖCHENTLICHE Nutzung	Tägliche Nutzung
Umgebung mit geringem Risiko	1 x jährlich	1 x jährlich	Alle 6 Monate
Umgebung mit mittlerem Risiko	1 x jährlich	Alle 6 Monate	Alle 3 Monate
Umgebung mit hohem Risiko	Alle 3 Monate	Alle 3 Monate	Alle 3 Monate

Der für die Revision Verantwortliche muss die folgenden Punkte überprüfen:

- Dass die mitlaufende Absturzsicherung V-LOCK keine Deformation, keine Aufschlagmarke, keinen Hinweis auf einen signifikanten Verschleiß und keine Spuren von Abrieb oder Korrosion aufweist.
- Dass kein Spiel mit Ausnahme des der Nocke vorhanden ist.
- Dass die Nocke nicht unter das in Abbildung B3 dieses Dokuments angegebene Niveau sinkt.
- Dass die Markierung perfekt sichtbar und lesbar ist.
- Dass die Nocke keine zu hohe Reibung während ihrer Bewegung aufweist, und dass die Feder sie korrekt auf ihrem gesamten Laufweg anschiebt.
- Dass das Schließsystem des Karabinerhakens korrekt funktioniert, ohne zu viel Spiel, und dass die Feder der Drehklappe korrekt auf dem gesamten Laufweg funktioniert.
- Dass das Kabel der starren Anschlageneinrichtung VI/VG keine Deformation, keine Aufschlagmarken, keinen Hinweis auf einen signifikanten Verschleiß, Abrieb oder Korrosion, verursacht von ätzenden Substanzen, einer Wärmequelle oder einem anderen externen Wirkstoff aufweist.
- Dass das Kabel gespannt ist, und dass der Abspanner sich wie auf dem Foto F4 befindet (OK – grüner Ring sichtbar).
- Dass das System noch nicht dazu gedient hat, einen Sturz zu bremsen; dazu muss der Energieabsorbierer am oberen Ende der Anschlageneinrichtung (Abbildung D2) untersucht werden. Wenn die rote Inschrift «**NO**» sichtbar ist, bedeutet das, die Einrichtung hat einen starken Schlag, wahrscheinlich durch einen Sturz, erhalten und muss außer Dienst gestellt werden.

Nach Durchführung der visuellen Inspektion wird das Fallschutzgerät mit seinem Karabinerhaken auf die Anschlageneinrichtung installiert und eine manuelle Test des Produkts durchgeführt (wie in den Abbildungen B1 und B2). Dazu den Karabinerhaken zwischen zwei Finger nehmen, den Fallschutz langsam anheben und brüsk fallen lassen. Der Fallschutz muss sich sofort blockieren.

Nach Durchführung der Revision muss die beauftragte Person in die Revisionstabelle dieses Dokuments das Datum der Revision, das Datum der nächsten Revision sowie ihren Namen und ihre Unterschrift eintragen. Dieses Dokument muss aufbewahrt werden und ständig das Fallschutzgerät begleiten (in dem Karton, in der es geliefert worden ist). Außerdem muss das Datum der Revision in der Identifikationsplakette der Anschlageneinrichtung, die sich in sichtbarer Weise in deren Nähe befindet, eingetragen werden.

## Transport und Lagerung

Das Produkt muss bis zu seiner Installation in seiner Originalverpackung aufbewahrt werden. Wenn es aus seiner Verpackung genommen worden ist und gelagert werden soll, muss dies an einem gelüfteten und trockenen Ort abseits von Wärmequellen erfolgen.

Der Raum muss frei von aggressiven oder korrosiven Substanzen sein (Säuren üben eine wesentliche Korrosionskraft auf Edelstahl aus, und diese Korrosion durch Haarrisse ist nur sehr schwer sichtbar). Insbesondere muss die Nähe zu einer Meeres- oder salzigen Umgebung (Chloride) vermieden werden. Sollte dies nicht möglich sein, muss das Produkt in einem versiegelten und trockenen Raum aufbewahrt werden. Spezielle Vorkehrungen müssen für den Schutz der Oberfläche und der Schmierung getroffen werden, abhängig vom Grad der Aussetzung (fragen Sie den Hersteller).

Der Lagerraum darf keine Objekte mit hervorstechenden Ecken haben, welche das Produkt beschädigen könnten.

Alle diese Betrachtungen kommen auch während des Transports des Produkts zur Anwendung.

## Haltbarkeit

Die Haltbarkeit des Produkts kann nur sehr schwer geschätzt werden, da sie von zahlreichen Faktoren abhängt (Nutzungshäufigkeit, Instandhaltungsbedingungen, Ort der Nutzung usw.). Unter normalen Umständen (monatliche Nutzung und neutrale Umgebung) schätzen wir das Nutzleben auf ungefähr 10 Jahre.

## Konformität und Haftung

Das Produkt « mitlaufendes Fallschutzgerät auf starrer Anschlageneinrichtung » VI-LOCK / VG -LOCK entspricht der Norm **EN 353-1: 2014 + A1/2017**

Die CE-Typenprüfung wurde durchgeführt von der benannten Organisation: APAVE SUDEUROPE – BO 193, 13322 Cedex 16- Marseille – Frankreich, mit ID-Nummer 0082

Die Kontrolle der Produktion wird von der benannten Organisation durchgeführt: APAVE SUDEUROPE – BO 193, 13322 Cedex 16- Marseille – Frankreich, mit ID-Nummer 0082

Auf das Produkt wird eine Garantie von 1 Jahr für jeden Funktionsdefekt gewährt. Damit die Garantie gültig wird, muss ein Teil der in diesem Dokument vorhandenen Tabelle teilweise vom Hersteller und teilweise vom Nutzer mit den folgenden Daten ausgefüllt werden: Kaufdatum und Datum der Inbetriebnahme.

Der Hersteller lehnt jede Haftung für den Fall ab, dass die in diesem Dokument genannten Anweisungen nicht befolgt worden sind.

Dieses Dokument muss das Produkt stets begleiten. Der Nutzer stellt sicher, dass es vorhanden und in der offiziellen Sprache des Landes aufgesetzt ist, in dem es verkauft worden ist.

Der Hersteller lehnt jede Haftung in sämtlichen Fällen ab, die von den gemeinschaftlichen Richtlinien und den nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien vorgesehen sind.

Dieses Dokument muss in der Sprache des Landes aufgesetzt werden, in der es verwendet wird. Wenn das Produkt in ein Land transferiert oder verkauft wird, in dem die offizielle Sprache eine andere als die dieses Dokumentes ist, muss es in die Sprache des Ziellandes übersetzt werden.

# EU TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE



In enforcement of Regulation 2016/425 of the European Parliament and of the Council of 9<sup>th</sup> March 2016 on Personal Protective Equipment and repealing the Directive 89/686/EEC and in compliance with the Module B Certification Scheme of Apave 'M.MEPI.45' in force,  
En exécution du Règlement 2016/425 du Parlement Européen et du Conseil du 9 mars 2016 relatif aux Equipements de Protection Individuelle et abrogeant la Directive 89/686/CEE et en respect du Programme de Certification Module B de l'Apave 'M.MEPI.45' en vigueur,

APAVE Sudeurope SAS, notified body identified under number 0082, awards the  
APAVE Sudeurope SAS, organisme notifié identifié sous le numéro 0082, attribue l'

## EU TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE

Attestation d'examen UE de type

N° 0082/0945/160/05/19/0545

The following PPE type complies with the applicable essential health and safety requirements  
Le type de l'EPI suivant est conforme aux exigences essentielles de santé et de sécurité applicables

PPE: PPE category III – Guided type fall arresters including a rigid anchor line  
EPI: EPI de catégorie III – Antichute mobile incluant un support d'assurage rigide

Trademark: **IGENA**  
Marque commerciale

Model: **VI-LOCK**  
Modèle

Manufacturer:  
Fabricant

IGENA S.A - Rafael Riera Prats, 61 - Barcelona - 08339 VILASSAR DE DALT - Spain

Description:

### Mobile guided type fall arrester V-LOCK

Mobile guided type fall arrester, made of 304 stainless steel, with EN-AW 6082 T6 aluminum alloy rotating door, incorporating a connector with bar with automatic locking gate device by swivel ring, overall length 113mm, reference N-283.

### Vertical rigid anchor line VI / V300I

Vertical rigid anchor line in wire cable, 316 stainless steel, construction 7\*19, diameter 8mm. Upper end of the crimped sleeve buckle incorporating an energy absorber reference V300. The upper part of the energy absorber reference V300 is fixed via an axle and a pin to an anchor type A according to EN 795 having a 12.5mm diameter hole.

The lower end of the cable incorporates a tensioner with fixing system either V402 (attachment to the structure by two screws) or reference V40 (attachment to the structure by four screws) in 304 stainless steel. The tension applied in the cable is 0.30 kN.

The guiding bracket incorporating the upper cable attachment on the receiving structure can be either reference V202T, with two fixing screws to the structure or reference V204T, with four screws to the structure.

Vertical operating orientation with a lateral inclination angle of 0° to 15° and a forward angle of inclination of 15°.

Authorized use up to 3 persons at a time, tests carried out in accordance with the European coordination sheet VG11: RIU 11.119: 2018. Minimum rated load 50 kg and maximum rated load 150 kg (detailed description in EU type examination report 19.0287).

Description :

### Antichute mobile V-LOCK

Antichute mobile ouvrable, en acier inoxydable 304, avec porte rotative en alliage d'aluminium EN-AW 6082 T6, intégrant un connecteur à barrette et à verrouillage automatique par bague tournante de longueur 113mm, de référence N-283.

### Support d'assurage rigide vertical VI / V300I

Support d'assurage rigide vertical en câble, en acier inoxydable 316, construction 7\*19, de diamètre 8 mm. Extrémité haute du câble par boucle cossée, manchonnée sertit intégrant un absorbeur d'énergie de référence V300. La partie supérieure de l'absorbeur d'énergie de référence V300 est fixée via un axe et une goupille à un dispositif d'ancrage de type A conforme à la norme EN 795 ayant un trou de diamètre 12.5mm.

L'extrémité basse du câble intègre un tendeur avec système de fixation soit de référence V402 (fixation à la structure d'accueil par deux vis) soit de référence V40 (fixation à la structure d'accueil par quatre vis) en acier inoxydable 304. La tension appliquée dans le câble est 0.30 kN.

Le support de guidage intégrant la fixation supérieure du câble sur la structure d'accueil peut être soit de référence V202T, avec deux vis de fixation à la structure d'accueil soit de référence V204T, avec quatre vis de fixation à la structure d'accueil. Orientation d'utilisation verticale avec un angle d'inclinaison latéral de 0° à 15° et un angle d'inclinaison vers l'avant de 15°.

Utilisation autorisée jusqu'à 3 personnes à la fois, essais réalisés conformément la fiche de coordination européenne VG11 : RIU 11.119:2018. Charge nominale minimale 50 kg et charge nominale maximale 150 kg. (description détaillée dans le rapport d'examen UE de type 19.0287).

Technical referential in use: EN 353-1:2014+A1:2017

Référentiel technique utilisé

Date of signature (day/month/year): 24/05/2019

Date de signature (jour/mois/année)

Date of issue (day/month/year): 24/05/2019

Date de délivrance (jour/mois/année)

Date of renewal (day/month/year): first edition

Date de renouvellement (jour/mois/année) 1<sup>ère</sup> édition

Date of expiry (day/month/year): 24/05/2024

Date d'expiration (jour/mois/année)

PPE Certification Manager  
Le Responsable de la Certification EPI  
Immaterial original



S. MOUË  
Vice-président

APAVE SUDEUROPE SAS Siège social : 8 rue Jean-Jacques Vermaaza - Z.A.C. Saumaly-Séon - CS 60193 - 13322 MARSEILLE CEDEX 16 • Tél. : 04 96 15 22 61 - Fax : 04 96 15 22 60 - N° SIREN : 518 720 925



Accréditation N° 5-0596  
Scope available on  
Portée disponible sur  
www.cofrac.fr

Apave Sudeurope SAS  
Centre d'Essais et de Certification EPI  
17, Boulevard Paul Langevin  
38600 FONTAINE - France  
Tél. +33.(0)4.76.53.52.22

For category III PPE, the certificate shall only be used in conjunction with one of the conformity assessment procedures referred in point c) of Article 19  
Pour les EPI de catégorie III, l'attestation ne doit être utilisée qu'en liaison avec l'une des procédures d'évaluation de la conformité visées à l'article 19, point c).

The manufacturer shall inform the notified body of all modifications to the approved type and of all modifications of the technical documentation that may affect the conformity of the PPE with the applicable essential health and safety requirements or the conditions for validity of that certificate (article 7.2 - annex V)

Le fabricant informe l'organisme notifié de toutes les modifications du type approuvé et de toutes les modifications de la documentation technique qui peuvent remettre en cause la conformité de l'EPI aux exigences essentielles de santé et de sécurité applicables ou les conditions de validité de cette attestation (article 7.2 - annexe V)

This certificate includes one page - Cette attestation comporte une page

# EU TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE



In enforcement of Regulation 2016/425 of the European Parliament and of the Council of 9<sup>th</sup> March 2016 on Personal Protective Equipment and repealing the Directive 89/686/EEC and in compliance with the Module B Certification Scheme of Apave 'M.MEPI.45' in force,  
En exécution du Règlement 2016/425 du Parlement Européen et du Conseil du 9 mars 2016 relatif aux Équipements de Protection Individuelle et abrogeant la Directive 89/686/CEE et en respect du Programme de Certification Module B de l'Apave 'M.MEPI.45' en vigueur.

APAVE Sudeurope SAS, notified body identified under number 0082, awards the  
APAVE Sudeurope SAS, organisme notifié identifié sous le numéro 0082, attribue l'

## EU TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE Attestation d'examen UE de type N° 0082/0945/160/05/19/0546

The following PPE type complies with the applicable essential health and safety requirements  
Le type de l'EPI suivant est conforme aux exigences essentielles de santé et de sécurité applicables

PPE: PPE category III – Guided type fall arresters including a rigid anchor line  
EPI: EPI de catégorie III – Antichute mobile incluant un support d'assurage rigide

Trademark: IGENA  
Marque commerciale

Model: VG-LOCK  
Modèle

Manufacturer: IGENA S.A - Rafael Riera Prats, 61 - Barcelona - 08339 VILASSAR DE DALT - Spain  
Fabricant

Description: **Mobile guided type fall arrester V-LOCK**  
Mobile guided type fall arrester, made of 304 stainless steel, with EN-AW 6082 T6 aluminum alloy rotating door, incorporating a connector with bar with automatic locking gate device by swivel ring, overall length 113mm, reference N-283.  
**Vertical rigid anchor line VG / V300G**  
Vertical rigid anchor line in wire cable, EN 10264-2 galvanized steel, construction 7\*19, diameter 8mm. Upper end of the crimped sleeve buckle incorporating an energy absorber reference V300. The upper part of the energy absorber reference V300 is fixed via an axle and a pin to an anchor type A according to EN 795 having a 12.5mm diameter hole.

The lower end of the cable incorporates a tensioner with fixing system either V402 (attachment to the structure by two screws) or reference V40 (attachment to the structure by four screws) in 304 stainless steel. The tension applied in the cable is 0.30 kN.

The guiding bracket incorporating the upper cable attachment on the receiving structure can be either reference V202T, with two fixing screws to the structure or reference V204T, with four screws to the structure.

Vertical operating orientation with a lateral inclination angle of 0° to 15° and a forward angle of inclination of 15°.

Authorized use up to 3 persons at a time, tests carried out in accordance with the European coordination sheet VG11: RfU 11.119: 2018. Minimum rated load 50 kg and maximum rated load 150 kg (detailed description in EU type examination report 19.0287).

Description :

**Antichute mobile V-LOCK**

Antichute mobile ouvrable, en acier inoxydable 304, avec porte rotative en alliage d'aluminium EN-AW 6082 T6, intégrant un connecteur à barrette et à verrouillage automatique par bague tournante de longueur 113mm, de référence N-283.

**Support d'assurage rigide vertical VG / V300G**

Support d'assurage rigide vertical en câble, en acier galvanisé EN10264-2, construction 7\*19, de diamètre 8 mm. Extrémité haute du câble par boucle cossée, manchonnée sertie intégrant un absorbeur d'énergie de référence V300. La partie supérieure de l'absorbeur d'énergie de référence V300 est fixée via un axe et une goupille à un dispositif d'ancrage de type A conforme à la norme EN 795 ayant un trou de diamètre 12.5mm.

L'extrémité basse du câble intègre un tendeur avec système de fixation soit de référence V402 (fixation à la structure d'accueil par deux vis) soit de référence V40 (fixation à la structure d'accueil par quatre vis) en acier inoxydable 304. La tension appliquée dans le câble est 0.30 kN.

Le support de guidage intégrant la fixation supérieure du câble sur la structure d'accueil peut être soit de référence V202T, avec deux vis de fixation à la structure d'accueil soit de référence V204T, avec quatre vis de fixation à la structure d'accueil. Orientation d'utilisation verticale avec un angle d'inclinaison latéral de 0° à 15° et un angle d'inclinaison vers l'avant de 15°.

Utilisation autorisée jusqu'à 3 personnes à la fois, essais réalisés conformément la fiche de coordination européenne VG11 : RfU 11.119:2018. Charge nominale minimale 50 kg et charge nominale maximale 150 kg. (description détaillée dans le rapport d'examen UE de type 19.0287).

Technical referential in use: EN 353-1:2014+A1:2017

Référentiel technique utilisé

Date of signature (day/month/year): 24/05/2019

Date de signature (jour/mois/année)

Date of issue (day/month/year): 24/05/2019

Date de délivrance (jour/mois/année)

Date of renewal (day/month/year): first edition

Date de renouvellement (jour/mois/année) 1<sup>ère</sup> édition

Date of expiry (day/month/year): 24/05/2024

Date d'expiration (jour/mois/année)

PPE Certification Manager  
Le Responsable de la Certification EPI  
Immaterial original



S. MOUË  
Certification Manager



Accréditation N° 5-0506  
Scope available on  
Portée disponible sur  
www.cofrac.fr

Apave Sudeurope SAS  
Centre d'Essais et de Certification EPI  
17, Boulevard Paul Langevin  
38600 FONTAINE - France  
Tél. +33.(0)4.76.53.52.22

For category III PPE, the certificate shall only be used in conjunction with one of the conformity assessment procedures referred in point c) of Article 19  
Pour les EPI de catégorie III, l'attestation ne doit être utilisée qu'en liaison avec l'une des procédures d'évaluation de la conformité visées à l'article 19, point c).

The manufacturer shall inform the notified body of all modifications to the approved type and of all modifications of the technical documentation that may affect the conformity of the PPE with the applicable essential health and safety requirements or the conditions for validity of that certificate (article 7.2 – annex V)

Le fabricant informe l'organisme notifié de toutes les modifications de type approuvé et de toutes les modifications de la documentation technique qui peuvent remettre en cause la conformité de l'EPI aux exigences essentielles de santé et de sécurité applicables ou les conditions de validité de cette attestation (article 7.2 – annexe V)

This certificate includes one page - Cette attestation comporte une page



***igena***

**Lifelines and  
fall arrest anchors**

Rafael Riera Prats, 61  
08339 Vilassar de Dalt  
Barcelona - SPAIN

Tel. +34 937 531 711  
Fax +34 937 533 159  
[www.igena.com](http://www.igena.com)

